

	<p>Objekt: Viminacium</p> <p>Museum: Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 11412</p>
--	---

Beschreibung

Der Beginn der auf dieser Münze durch AN VIII gekennzeichneten Ära von Viminacium ist durch die ersten Prägungen unter Philippus Arabs mit der Datierung AN V und den ersten Prägungen unter Valerianus mit der Datierung AN XIV zu bestimmen. Der Beginn der Ära von Viminacium ist damit im Herbst 239 zu datieren, siehe dazu ANMG I-1 24-25.

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Philippus II. mit Strahlenkrone in der Rückenansicht nach r.

Rückseite: Weibliche Person steht in der Vorderansicht, den Kopf nach l., mit nach unten ausgestreckten Händen. Im l. F. Stier nach r., im r. F. Löwe nach l.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 6.15 g; Durchmesser: 21 mm; Stempelstellung: 1 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	247-248 n. Chr.
	wer	
	wo	Viminacium
Besessen	wann	1917-1931
	wer	Heinrich Wefels (-1931)
	wo	

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Marcus Iulius Severus Philippus Caesar (Philippus II.) (237-249)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Osteuropa

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Dupondius
- Münze
- Personifikation
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt
- Tier

Literatur

- AMNG I-1 43 Nr. 120 (Viminacium, 247-248 n. Chr.).
- F. Martin, Kolonialprägungen aus Moesia Superior und Dacia (1992) 48 Nr. 2.31.1 (Viminacium, 247-248 n. Chr.).
- SNG Kopenhagen Nr. 159 (Viminacium, 246-247 n. Chr.).
- SNG Ungarn. Budapest II 78 Nr. 362-366 (Viminacium, 247-248 n. Chr.).